

TAUTONYME  
PERSONENBEZEICHNUNGEN  
AUF -ist IM DÄNISCHEN UND  
-ist(a) BZW. -yst(a) IM POLNISCHEN

EUGENIUSZ RAJNIK

**ABSTRACT.** [Personal nouns in -ist in Danish vs. -ist(a) and -yst(a) in Polish] The paper deals with the word-formation analysis of Danish personal nouns in -ist and their formal counterparts in -ist/a/ and yst/a/ in Polish. The analysis is based on Bzdęga's binary model.

The Danish suffix -ist is usually tacked on to nouns though some deadjectival derivatives can also be found. Some personal nouns with the above suffixes have parallel forms with the same meaning. Some Danish personal nouns in -ist have no Polish equivalents though there exist relevant bases in Polish. Numerous Polish derivatives in -ist/a/ and -yst/a/ are rendered by compounds in Danish.

Die Tautonyme haben in der Regel den gleichen Ursprung bzw. die gleiche Herkunft. Sie weisen in ihrer phonologischen und morphologischen Struktur einen hohen Grad an Ähnlichkeit, manchmal auch Deckungsgleichheit auf, aber viele von ihnen zeichnen sich durch Bedeutungsunterschiede aus. Bei den tautonymen Konstruktionen treten verschiedene formale Entsprechungsmöglichkeiten auf, wie:

1. die bloße Schrift- und Ausspracheentsprechung, z.B. dän. rektor – poln. rektor;
2. die bloße Schriftentsprechung, z.B. dän. agent – poln. agent;
3. ähnliche Schreibweise, z.B. dän. advokat – poln. adwokat.

Eine Anzahl von Tautonymen weicht in der Wortbildungsstruktur voneinander ab, z.B. dän. dramatiker – poln. dramaturg.

Im folgenden Beitrag werden tautonyme Personenbezeichnungen (= PBen) mit dem Suffix -ist im Dänischen und -ist/a/ bzw. -yst/a/ im Polnischen verglichen. Die meisten Bildungen mit diesem Suffix bezeichnen – ähnlich wie im Deutschen – "einen Menschen hinsichtlich seiner geistigen Einstellung, seiner weltanschaulichen Haltung, seines methodischen Herangehens; sie charakterisieren ihn auf Grund

seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten historischen Epoche bzw. künstlerischen Richtung sowie auf Grund seines Behaftetseins mit einer Krankheit"<sup>1</sup>

Mit dem Suffix *-ist* werden im Dänischen in den weitaus meisten Fällen desubstantivische und außerdem deadjektivische PBen gebildet. Die Substantive stellen die Hauptmasse der Basen. In der Regel wird das Suffix *-ist* an eine suffixlose Basis und ohne deren Änderung angehängt, z.B.

oper-ist (:oper)	- poln. operzysta
stil-ist (:stil)	- stylista
real-ist (:real)	- realista
naiv-ist (:naiv)	- naiwista

Bei der überwiegenden Anzahl der denominalen Bildungen auf *-ist* wird die Basis nicht verändert. Einige allomorphische Änderungen müssen jedoch behandelt werden:

1) Lautet die Basis auf *-l*, *-s* oder *-t* aus, dann wird eben dieser Konsonant verdoppelt, z.B.

bass-ist (:bas) /s:ss/	poln.	basista
gross-ist (:gros) /s:ss/		grosista
kornett-ist (:kornet) /t:tt/		kornecista
klarinet-ist (:klarinet) /t:tt/		klar necista

Ausgenommen von dieser Regel sind solche Substantive, deren Basis auf unbetontes *-el* ausgeht, und dabei wird das *-e-* eliminiert, z.B.

cykl-ist (:cykel) /e:Ø/	poln.	cyklista
-------------------------	-------	----------

2) Bei den desubstantivischen PBen fallen gewöhnlich basisschließende Vokale aus, z.B.

esperant-ist (:esperant-o) /o:ist/	poln.	esperantysta
buddh-ist (:Buddh-a) /a:ist/		buddysta

Als Ausnahmen von dieser Regel gelten u.a.

prosa-ist (:prosa)	poln.	prozaik
lobby-ist (:lobby)		lobbysta

Eine kleinere Anzahl von Bildungen auf *-ist* gehen auf Personennamen als Basis zurück. Durch sie werden die Menschen nach ihrem religiösen, weltanschaulichen oder politischen Bekenntnis zu einer bestimmten Lehre charakterisiert, z.B.

mao-ist (:Mao)	poln.	maoista
chauvinist (:Chauvin)		szowinista
darwinist (:Darwin)		darwinista

<sup>1</sup>I. Wiese, Untersuchungen zur Semantik nominaler Wortgruppen in der deutschen Gegenwartssprache. Halle/S., 1973, S.50.

marxist (:Marx)		marksista
calvinist (:Calvin)		kalwinista

Auf Eigennamen beziehen sich auch die Derivate:

dalton-ist (:Dalton)	poln.	daltonista
masoch-ist (:Masoch)		masochista

Eine Fülle von PBen dieser Gruppe sind als Derivate von Substantiven mit *-isme* im Dänischen analysierbar, wobei man sie hauptsächlich aus dem Französischen entlehnt hat. Hier liegt eine Ableitung durch Alternation *-isme:-ist* vor, z.B.

ego-ist (:ego-isme) /isme:ist/	poln.	egoista
pur-ist (:pur-isme) /isme:ist/		purysta
fasc-ist (:fasc-isme) /isme:ist/		faszysta

Vereinzelte *-ist*-Derivate gehen auf die Basis mit dem Suffix *-ium* zurück, wobei es zur Alternation *-ium:-ist* kommt, z.B.

akvar-ist (:akvar-ium) /ium:ist/	poln.	akwarysta
seminar-ist (:seminar-ium) /ium:ist/		seminarzysta

Gelegentlich sind die *-ist*-Bildungen von ihrer Basis semantisch weitgehend isoliert, z.B.

organ-ist (:organ)	poln.	organista
--------------------	-------	-----------

Nur in wenigen Fällen sind die *-ist*-Derivate auf Adjektive auf *-(i)sk* zurückzuführen. Das trifft für solche PBen zu, die auf Forschungen und Studien der Sprache oder Kultur bestimmter Völker hindeuten. Sie sind nach synchronischen Gesichtspunkten durch Alternation *-(i)sk:-ist* abzuleiten und können als explizite Derivate dargestellt werden:

roman-ist (:roman-sk) /sk:ist/	poln.	romanista
slav-ist (:slav-isk) /isk:ist/		slawista

Sie können auch als Rückbildungen von Basissubstantiven auf *-istik* erklärt werden, vgl.

roman-ist (:roman-ist-ik) /ik:Ø/	poln.	romanista
slav-ist (:slav-ist-ik) /ik:Ø/		slawista

Zur Derivation aus Verben wird das Suffix *-ist* in unbedeutendem Umfang genutzt. Als Basis tritt dann der Stamm eines Verbs auf *-ere* im Dänischen, z.B.

kompon-ist (:kompon/ere/)	poln.	kompozytor
public-ist (:public/ere/)		publicysta

Manche *-ist*-Bildungen lassen sich bei der synchronen Betrachtungsweise nicht aus ihren Ableitungselementen analysieren. Diachronisch handelt es sich hier meistens um einen lateinischen oder griechischen Stamm, der weder im Dänischen noch

im Polnischen im freien Gebrauch vorkommt. Solche Konstruktionen sind nur auf fremdsprachlicher Basis zu erklären. Das Suffix *-ist* wird mit anderen abgeleiteten Substantiven auf *-ist* identifiziert, z.B.

nihilist (< lat. nihil)	poln.	nihilista
pessimist (< lat. pessimus)		pesymista
lingvist (< lat. lingua)		lingwista

Bei einer Reihe von dänischen PBen kommt es zu einer Konkurrenz zwischen den Suffixen. Den beiden PBen im Dänischen steht in der Regel nur je ein Lexem im Polnischen gegenüber:

1) ohne semantische Differenzierung, z.B.

kollaborationist/kollaboratør	poln.	kolaboracjonista/kolaborant
alkoholist/alkoholiker		alkoholik
propagandist/propagandør		propagandysta/propagandzista
grossist/grosserer		grosista
panegyrist/panegyriker		panegirysta
civilist/civil (subst. Adj.)		cywilista ≠ cywil

Die oben angeführten konkurrierenden Parallelbildungen werden synonym verwendet, aber ihre Anwendungsbereiche decken sich nicht immer vollständig. Manche von ihnen sind im Kontext weitgehend austauschbar, wenn man dabei die unterschiedliche Frequenz außer acht läßt.

2) mit semantischer Differenzierung, z.B.

empirist ≠ empiriker	poln.	empirysta ≠ empiryk
metodist ≠ metodiker		metodysta ≠ metodyk
amerikanist ≠ amerikaner		amerykanista ≠ Amerykanin
prokurist ≠ prokurator		prokurzysta/prokurent ≠ prokurator
prosaist ≠ prosaiker		prozaik
futurist ≠ futurolog		futurysta ≠ futurolog
pensionist ≠ pensionær		./ - pensjonariusz
civilist ≠ civilisator		cywil ≠ cywilista ≠ cywilizator

Es gibt auch wenige parallele *-ist*-Bildungen im Dänischen, die semantisch verschieden sind, vgl.

spiritist ≠ spiritualist	poln.	spirytysta ≠ spirytualista
dokumentalist ≠ dokumentarist		dokumentalista ≠ dokumentarzysta

Aus den oben angeführten Beispielen geht hervor, daß das Nebeneinander mehrerer Parallelförmungen oft semantische Oppositionen sowohl im Dänischen als auch im Polnischen begründet.

Einer Anzahl der dänischen PBen mit dem Suffix *-ist* stehen zur gleichen Basis gebildete Parallelförmungen, nämlich substantivierte Adjektive, gegenüber, die sich der Adjektiv-Flexion anschließen und meistens in der Pluralform verwendet werden.

Beide dänische Bildungen sind in der Regel nicht bedeutungsgleich. Die substantivierten Adjektive sind fest eingebürgert und oft gebräuchlich,

vgl. *liberalist* ≠ (de) *liberal(e)* poln. *liberalista* ≠ *liberał*.

“Når liberalisterne og de kristne fortsætter...” (Inf.6.12.82, 6) “De liberale har stemt imod dette lovforslag”.

*kriminalist* ≠ (de) *kriminell(e)* poln. *./.* – *kryminalista*

“Kriminalisten giver sig af med strafferet” “Dødpatruljer dræber 3000 kriminelle i Indonesien” (Inf.24.1.84.3)

*konservatist* ≠ (de) *konservativ(e)* poln. *konserwatysta*

“Som konservatist må man glæde sig over den politiske udvikling i Vesteuropa i de sidste år”.

“Såvel de konservative som regeringspartnere ...” (Inf.6.12.82.4)

*intellektualist* ≠ (de) *intellektuel(le)* poln. *intelektualista*

*radikalist* ≠ (de) *radikal(e)* *radykalista* ≠ *radykał*

*revolutionist* ≠ (en) *revolutionær* *rewolucjonista*

In Einzelfällen entspricht den polnischen *-ist/a/-*Bildungen nur ein substantiviertes Adjektiv auf *-el* im Dänischen, das meistens pluralisch verwendet wird, z.B.

poln. *opozycjonista* dän. (de) *oppositionel(le)*

“Amnesty hævder, at tortur af oppositionelle...” (Inf.14.12.82.2)

Zu manchen dänischen *-ist-*Ableitungen finden sich Nominalkomposita als Parallelformen, die aber nicht immer völlig bedeutungsgleich sind, vgl.

*finalist/finaledeltager*

poln. *finalista*

*kursist/kursusdeltager*

*kursista/kursant/kursowicz*

*guitarist* ≠ *guitar-spiller*

*gitarzysta*

*organist* ≠ *orgel-spiller*

*organista*

Eine Reihe von PBen mit dem Suffix *-ist* im Dänischen bzw. *-ist/a/* oder *-yst/a/* im Polnischen sind nur in der einen Sprache geläufig, obwohl ein Substantiv, Adjektiv oder ein Verb als potentielle Basis in der anderen Sprache vorhanden ist. Es besteht eine beträchtliche Diskrepanz zwischen tatsächlich realisierten und systematisch möglichen Bildungen. In diesem Zusammenhang ließen sich u.a. folgende Beispiele nennen:

dän. *absurdist*

poln. *./.* (absurd)

*kollektivist*

*./.* (kolektyw)

*gratist*

*./.* (gratis)

poln. *anglista*

dän. *./.* (anglisere)

*kabarecista*

*./.* (kabaret)

In manchen Fällen korrespondieren polnische Bildungen auf *-ist/a/* bzw. *-yst/a/* mit den dänischen Determinativkomposita oder Zusammenbildungen als Äquivalente. Statt des Suffixes *-ist* (z.B. \**karikaturist*) bzw. eines anderen tritt als deutlichere



3) Bei der Ableitung aus Substantiven mit Basisauslaut -t kommt es in einigen Fällen zur Alternation -t:-ci, vgl.

kornec-ist/a/ (:kornet), flec-ist/a/ (:flet)

Nicht alle gesammelten Beispiele konnten hier behandelt werden, aber schon die angeführte Auswahl zeugt von der ungewöhnlichen Produktivität dieses Ableitungstyps im Dänischen und Polnischen. Geht man die Liste der tautonymen PBen mit -ist im Dänischen und -ist/a/ bzw. -yst/a/ im Polnischen durch, so erweist sich, daß von 295 Belegen mit dem Suffix -ist im Dänischen 205 auf die Äquivalente mit dem Suffix -ist/a/ und 66 mit -yst/a/ entfallen. Den übrigen -ist-Bildungen entsprechen im Polnischen Ableitungen mit anderen Suffixen:

Suffix	Leitbeispiel	Suffix	Leitbeispiel	Anzahl der Beispiele
-ist	aktivist	-ist/a/	aktywista	205
-ist	adventist	-yst/a/	adwentysta	66
-ist	parcellist	-ant	parcelant	1
-ist	komponist	-or	kompozytor	1
-ist	alkymist	-ik	alchemik	2
-ist	campist/kampist	-iec	kempingowiec	5
-ist	buffist	-ow/y/	bufetowy (subst.Adj.)	1
-ist/Ø	civilist/civil(subst.Adj.)	Ø	cywil	1
-ist	hypokondrist	-yk	hipochondryk	1
-ist	kursist	-ist/a/	kurista/kursant/	
		-ant/-icz	kursowicz	1
-ist	drogist	-ist/a// -yst/a/	drogista/drogierzysta	2
-ist	akvarist	-yst/a// -iärz	akwarysta/akwariarz	1
-ist	prokurist	-yst/a// -ent	prokurzysta/prokurent	1
-ist/-erer	grossist/grosserer	-ist/a/	grosista	1
-ist/-ør	propagandist/propagandør	-ist/a// -yst/a/	propagandzista/propagandysta	1
-ist/ør	kollaborationist/	-ist/a/	kolaboracionista/	
	kollaboratør	/-ant	kolaborant	1
-ist/-iker	panegyrist/panegyriker	-yst/a/	panegirysta	4

(Eingegangen Oktober 1988)

*Eugeniusz Rajnik*  
 Katedra Skandynawistyki UAM  
 Al. Niepodległości 4  
 61-854 Poznań